Fragen welche an die UTL zur Bürgerversammlung herangetragen wurden bzw. aus der Mitgliederversammlung der UTL stammen:

1.) Zukünftige Nutzung der Thaler Schule:

1.1 Generationentreff:
Ziel ist es unter Nutzung des ehem. Lehrerzimmer einen Generationentreff zu etablieren. Erster Schritt ist hier die Einrichtung regelmässiger Veranstaltungen mit der Zielgruppe „65 plus“. Ein Leitungsteam hat sich bereits formiert.

Frage:
Die Unterstützung der Gemeinde für Renovierungen, die im Raum selbst durchgeführt werden müssen, wurde bereits in Aussicht gestellt (Bodenbelag, Wandanstrich, Vorhänge).
- Können darüber hinausgehend für einen notwendigen Toilettenumbau im EG Gelder für 2011 bereit gestellt werden ?
***-Können notwendige Maßnahmen zum Frühjahr 2011 realisiert werden*?**

1.2 Dorfplatz:

„Plätze und Wege bringen die Menschen zueinander
stiften Gemeinschaft“

Die Räumlichkeiten der ehem. Schule werden belebt, auch der ehem. Pausenhof bietet eine konkrete Chance zur Gestaltung “Mitten im Dorf”. Die Schule, Kindergarten, Kirche, Dorfhaus bilden ein abgeschlossenes Ensemble und doch ist der Platz ein von allen Seiten gut zugängliches Areal.
(siehe pdf-Planungsvorschlag)
Felix Schädler hat auf Bitte der UTL einen Konzeptentwurf skizziert, (wurde bereits vorgestellt) hierbei geht es im wesentlichen um:
Schaffung einer Dorfplatzatmosphäre unter Berücksichtigung unterschiedlichster Aspekte:
z.B. gute Zugänglichkeit, Gestaltung bzw. Verlegung von Parkmöglichkeiten, Sitzmöglichkeiten, Bühne im Ort.
Aufnahme von gestalterischen Elementen z.B. Thema Naturpark Nagelfluh oder die 7 Weiler vom Thal.

Frage:
Inwieweit wird ein solche Idee / Vorhaben „Thaler Dorfplatz“ durch die Gemeinde konkret befürwortet, unterstützt (z.B. in mehreren Ausbaustufen, Phasen)

2.) <u>Schwandweg</u>

<u>Frage:</u>
Inwieweit wäre es möglich einheimischen Senioren, welche nicht mehr zu Fuß zum Schwändle kommen können, 1 – 2 pro Jahr eine Fahrgenehmigung zu erteilen um Ihnen einen Besuch/Ausflug zum Schwändle zu ermöglichen.

**(Anmerkung der UTL: z.B. Ausstellen von jährlich max. 2 Tagesfahrgenehmigung durch Gemeinde,
unbürokratisch zu beantragen und persönlich abzuholen z.B. bei Seniorenbeauftragten)**

<u>3. Thaler Festsaal</u>

**-Der Festsaal feierte diese Jahr das 30. Jubiläum.
-Der Festsaal ist eine wesentliche Infrastruktur, die Anzahl der Veranstaltungen belegt dies (z.B. mehr als 50 Veranstaltungen in 2010)
-Erfolgreiche Führung durch Pächterehepaar Berg über die 30 Jahre.
- Fam. Berg plant zum Ende des kommenden Jahres im Saal aufzuhören.
- umfangreiche Investitionen im Brandschutz wurden getätigt.**

**Die UTL sieht insbesondere für die Weiterführung der Veranstaltungen wie Theater, Siegerehrungen, Faschingsbälle, Versammlungen, Heimatabende, Konzerte, Tanzabende, usw. zusätzlich zu den privaten Anlässen wie Hochzeiten, die Weiterführung in einem Pachtverhältniss als einzig sinnvoll an.
Eine „Caterer Lösung“ ist aktuell nicht vorstellbar.**

<u>Fragen:</u>
-Inwieweit ist bereits eine Ausschreibung / Suche nach einem möglichen Nachfolge Pächter erfolgt?

***-Bei Pächterwechsel werden vermutlich im Gastrobereich (Küche, Ausschank usw.) Investitionen notwendig sein. Ein Weiterbetrieb der Gastronomie durch einen neuen Betreiber wird unter Umständen davon abhängig sein.
Inwieweit erfolgen hier Planungen für notwendige Investionen?***

4. Fragen zu Planungen „Hündle-Thalkirchdorf“ Skigebiet

Zum Artikel „Was Einheimische und Gäste über unser Hündle- und Imbergbahnen wissen sollten“ aus der Ausgabe Mitteilungsblatt 23/2010

> **...“Am Hündle heuer noch alles beim „alten“ bleibt, die Planungen für eine deutliche Attraktivitätssteigerung im Hündle-Thalkirchdorfer Skigebiet zur Saison 11/12 Hoffnung machen“**

Frage:
Können hier bereits Planungen, welche Thaler Belange betreffen, vorgestellt werden ?